

Bayerische Sportler erfolgreich auf der Deutschen Meisterschaft im Einrad-Trial und Downhill in Mühldorf und Samerberg

Mit 2 Meistertiteln und 2 Juniormeistertiteln gewannen die Bayerischen Teilnehmer die Hälfte der möglichen Titel.

Der Mühldorfer Einradler e.V. und der SC Vachendorf 1929 e.V. waren Gastgeber und Ausrichter der Deutschen Einradmeisterschaft im Einrad-Trial und Downhill. Mit 71 Teilnehmern aus 19 deutschen Vereinen und Einradgruppierungen war diese Meisterschaft des Bundes Deutscher Radfahrer (BDR) hervorragend besetzt. Wer in diesem Bereich Rang und Namen hat, war nach Mühldorf angereist um sich mit den besten Trialern und Downhillfahrern Deutschlands zu messen.

Beim Einradtrial geht es darum, Hindernisse (Lines) aus Paletten, Reifen, Altautos u.ä. mit dem Einrad zu überwinden. Den Trialparcours, den die Mühldorfer Einradler hierfür vorbereitet hatten, sollte den teilnehmenden Sportlern einiges abverlangen. Bei bestem Wetter zeigten die zumeist jungen Einradfahrer, was auf dem Einrad so alles möglich ist. Stauende Zuschauer sahen mutige Einradtrialer, die bis zur Erschöpfung den Parcours "bearbeiteten". Unter den wachsamen Augen der Kampfrichter, die nach den Regeln der International Unicycling Federation (IUF) die Leistung der Teilnehmer beurteilten, versuchten die Sportler in 2 Stunden möglichst viele Punkte zu sammeln. Die besten 8 Sportler durften anschließend im Finale, das mit 30 Minuten angesetzt war, um den deutschen Meistertitel kämpfen. Mit Bernd Möller (Einradler e.V. Mühldorf), Markus Pirtschke (TSV Wohmbrechts), Julian Weber, Jan Lukas Krichel (Einradler e.V. Mühldorf), Andreas Hemmeter (RC Germania Weißenburg) Markus Jürgens (Einradler e.V. Mühldorf) stellten die Bayerischen Vereine fünf der acht Finalteilnehmer, was für die starke Nachwuchsarbeit des Bayerischen Landessport-Verbands spricht. Im Finale setzte sich Julian Weber klar durch und konnte den deutschen Meistertitel mit nach Hause nehmen. Bei den Junioren (U15) war Markus Pirtschke vom TSV Wohmbrechts nicht zu schlagen und setzte sich mit deutlichem Vorsprung von der Konkurrenz ab. Der erste Wettkampftag wurde durch einen als Abendshowprogramm durchgeführten Flatland – Battle abgerundet. In dieser Disziplin treten 2 Einradfahrer gegeneinander an und versuchen die vorgeführten Tricks des Gegners durch bessere zu überbieten. Im K.O.-System kommt es so zu einem Finalduell der Besten. Begeistert ging das Publikum mit und beklatschte die ausgefallenen Tricks der Einradsportler.

War der erste Tag dieser Meisterschaft noch von viel Sonne begleitet, änderte sich das schlagartig am Sonntag, an dem die Sportler um die deutsche Meisterschaft im Einrad-Downhill am Bikepark Samerberg ins Rennen gingen. Wind, heftiger Regen und Schnee setzten den mutigen Downhillfahrern erheblich zu und forderten die letzten Kraftreserven. Die 2,5 km lange Strecke mit 300 zu überwindenden Höhenmetern war äußerst anspruchsvoll und durch den matschigen Untergrund nicht einfach zu befahren. Hier konnten nur die technisch besten Fahrer gewinnen. Nach Auswertung der Zeiten war klar, die Mühldorfer Einradler hatten mit Bernd Möller ihren ersten deutschen Meister im Downhill. Der überlegene Sieger kam mit ca. 3 Sekunden Vorsprung ins Ziel und bewältigte die Strecke in hervorragenden 7 Minuten und 10 Sekunden. Bei den Damen machte eine junge bayerische Sportlerin auf sich aufmerksam. Julia Hoffmann 13 Jahre alt, vom SC Vachendorf e.V. absolvierte die Strecke bei den Damen in der zweitschnellsten Zeit und durfte als deutsche Vizemeisterin mit aufs Podest. Im Juniorenbereich (U15) konnte sich Lucian Mathes vom SV Neukirchen gegen die Konkurrenz durchsetzen und die Juniorenmeistertitel mit nach Hause nehmen. Informationen und Bilder zu dieser Veranstaltung gibt es auf www.einrad-bdr.de .

Peter Menth, 1. Vorsitzender Einradler e.V.

Thomas Hoffmann, Abteilungsleiter Einrad SC Vachendorf 1929 e.V.